

## Verlag von Georg Bondi in Berlin.

Das neunzehnte Jahrhundert in Deutschlands Entwicklung vereinigt eine Anzahl hervorragender Männer der Wissenschaft, die aus Anlaß des bevorstehenden Jahrhundertwechsels die letzten hundert Jahre deutscher Entwicklung auf den wichtigsten Kulturgebieten historisch-kritisch behandeln. In zwangloser Reihe erscheinen, herausgegeben von Dr. **Paul Schlenker**, Direktor des K. K. Hofburgtheaters zu Wien, nacheinander folgende Einzelwerke:

Dr. **Theobald Ziegler**, ord. Professor a. d. Univ. Straßburg:

### Die geistigen und sozialen Strömungen des 19. Jahrhunderts.

Dr. **Georg Kaufmann**, ord. Professor an der Universität Breslau:

### Politische Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert.

**Fritz Hoenig**, Hauptmann a. D. in Berlin:

### Deutsche Kriegsgeschichte des 19. Jahrhunderts.

Dr. **Siegmond Günther**, ord. Professor a. d. technischen Hochschule München:

### Geschichte der anorganischen Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert.

Dr. **Franz Carl Müller** in München:

### Geschichte der organischen Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert.

Dr. h. c. **Franz Reuleaux**, geh. Regierungsrat und ord. Professor an der technischen Hochschule Charlottenburg:

### Geschichte der Technik im 19. Jahrhundert.

Dr. **Cornelius Gurlitt**, Hofrat und Professor a. d. techn. Hochschule Dresden:

### Geschichte der deutschen Kunst im 19. Jahrhundert.

Dr. **Richard M. Meyer**, Privatdozent a. d. Universität Berlin:

### Geschichte der deutschen Litteratur im 19. Jahrhundert.

Dr. **Heinrich Welti** in Berlin:

### Das musikalische Drama und die Musik im 19. Jahrhundert.

Dr. **Paul Schlenker**, K. u. K. Direktor des K. K. Hofburgtheaters zu Wien:

### Geschichte des deutschen Theaters im 19. Jahrhundert.

Etwa 30—40 Druckbogen stark, mit künstlerisch wertvollen Abbildungen versehen, in der vornehmen äußeren Ausstattung den anderen Bänden gleich, wird jedes einzelne Werk ein abgeschlossenes Ganze bilden und auch unabhängig von den anderen im Buchhandel erscheinen. Jedes Werk wird in großen Zügen die Entwicklung seines besonderen Kulturgebiets vorführen und zwar mit Berücksichtigung des Auslandes, soweit dies auf deutsche Kultur gewirkt hat oder von deutscher Kultur beeinflusst ist. Zumeist wird das Ausland bei den Naturwissenschaften und der Technik in Betracht kommen, weil hier die nationalen Schranken so gut wie gefallen sind. Jedes Werk will durch zusammenfassende Darstellung des geschichtlichen Verlaufs die wissenschaftliche Erkenntnis fördern, wird aber mit schriftstellerischer Kunst nach Form wie Inhalt so behandelt sein, daß es einen weiteren gebildeten Leserkreis zu fesseln vermag. Die Namen der Autoren bürgen dafür, daß diesem groß angelegten Plane die Ausführung entspricht.